

Gemeinsam für Nachhaltigkeit: Wernigerode Tourismus GmbH und Nationalpark Harz bündeln ihre Kräfte

Nachhaltigkeit lebt von gemeinsamem Engagement. Deshalb arbeiten die Wernigerode Tourismus GmbH (WTG) und der Nationalpark Harz zukünftig noch enger zusammen, um nachhaltigen Tourismus in der Region gezielter zu fördern. Diese verstärkte Kooperation fand ihren ersten Ausdruck in einem gemeinsamen Partnertreffen in Schierke. In diesem Rahmen zeichnet Nationalparkleiter Dr. Pietsch auch drei neue Partnerbetriebe aus.

Wernigerode wurde 2022 als nachhaltiges Reiseziel zertifiziert und hat in diesem Zusammenhang ein Partnernetzwerk an lokalen Tourismusunternehmen aufgebaut, die sich im Bereich nachhaltiger Tourismus engagieren möchten. Die Nationalparkverwaltung hat bereits seit 2008 ebenfalls ein Partnernetzwerk im gesamten Nationalparkgebiet mit einem ähnlichen Fokus etabliert. Bisher arbeiteten beide Netzwerke unabhängig voneinander – mit eigenen Veranstaltungen, Weiterbildungen und Initiativen. Nun bündeln beide Netzwerke ihre Kräfte: Zukünftig wird es eine gemeinsame Plattform für alle engagierten Betriebe geben. Ziel ist es, Ressourcen gemeinsam zu nutzen, Synergien zu schaffen und gleichzeitig den zeitlichen Aufwand für die Partner zu reduzieren.

Geplant sind gemeinsame Weiterbildungsangebote zu Themen wie klimafreundliche Mobilität, digitale Lösungen, Energieeinsparung und nachhaltige Kommunikation. Zudem sollen praxisnahe Projekte angestoßen werden, die den Tourismus im Harz zukunftsfähig gestalten. „Auch wenn sich unser Netzwerk bisher ausschließlich auf Wernigerode und Schierke bezogen hat, geht es uns allen am Ende des Tages um dasselbe – umweltfreundlichen und sozial verträglichen Tourismus“, sagt Andreas Meling, Geschäftsführer der WTG. „Wir wissen, dass unsere touristischen Betriebe neben dem Tagesgeschäft wenig Zeit für zusätzliche Veranstaltungen haben. Jedes zusätzliche Netzwerk, jeder Arbeitskreis oder Ausschuss bedeutet zeitlichen Aufwand. Diesen versuchen wir mit Hilfe der Bündelung nun zu reduzieren und gleichzeitig Synergieeffekte zu nutzen“, ergänzt Herr Meling.

Auch aus Sicht der Nationalparkverwaltung sind die Vorteile der Kooperation offenkundig: „Unsere Partnerbetriebe stehen für gelebte Nachhaltigkeit – mit Fokus auf Regionalität, Umweltbildung und verantwortungsvollem Wirtschaften“, sagt Cordula Torkler, Koordinatorin des Partnernetzwerks beim Nationalpark Harz. „Die inhaltlichen Überschneidungen mit den TourCert-Kriterien sind groß. Die Kooperation mit der WTG schafft neue Möglichkeiten, dieses Engagement weiterzuentwickeln und in die Breite zu tragen.“

„Wir bringen langjährige Erfahrung aus unserem Partnernetzwerk und den Nationalen Naturlandschaften mit“, ergänzt Dr. Roland Pietsch, Leiter des Nationalparks Harz. „Erste Schnittstellen gibt es längst, etwa über die Tourist-Information Schierke als Teil der WTG und Nationalpark-Partner. Jetzt wollen wir den Austausch gezielt vertiefen, Doppelstrukturen vermeiden und gemeinsam neue Impulse für nachhaltigen Tourismus setzen.“

